

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 6 - vj 4 / 93

C III 7 - vj 4 / 93

**Legehennenhaltung und
Eierzeugung sowie
Schlachtung von Geflügel
im Land Brandenburg**

1993

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im April 1994
Preis: 3,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
1. Legehennenhaltung und Eierzeugung	4
2. Geschlachtetes Geflügel	5
Übersichten	
3.1. Bestand an Legehennen nach Monaten 1992 und 1993	6
3.2. Auslastung der Legehennenhaltungsplätze nach Monaten 1991 - 1993	7
3.3. Eierproduktion nach Monaten 1991 - 1993	8
3.4. Struktur der Geflügelfleischproduktion 1991 - 1993	9

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1. Legehennenhaltung und Eierzeugung

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken vom 23. September 1992 (BGBl. I S.1632) werden Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

- monatlich über die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der Legehennen sowie über die im Vormonat erzeugten Eier und
- jährlich über die Haltungsform und den Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden

befragt.

Die regelmäßige Erfassung der monatlichen Eierzeugung ist für die Produktionsvorausschätzungen erforderlich und bildet die Datengrundlage für eine zuverlässige Beurteilung der Marktlage für Konsumeier.

Im Jahre 1993 lag die Zahl der erzeugten Hühnereier mit ca. 423 Millionen um 10,9 % unter dem Vorjahreswert.

Der Rückgang der Eierproduktion war ausschließlich auf die Verringerung des durchschnittlichen Legehennenbestandes und zwar um 10,8 % gegenüber 1992 zurückzuführen. Die Legeleistung blieb mit 284 Eiern je Henne im Jahr konstant. Im Durchschnitt der Monate des Jahres 1993 gab es 1,97 Millionen Hennenhaltungsplätze. Das waren 25,2 % weniger im Vergleich zum Vorjahr. Damit war die Haltungskapazität mit 75,2 % wesentlich höher ausgelastet als im Jahr zuvor (63,9).

Legehennenhaltung und Eierzeugung ¹⁾

Merkmal	Einheit	1993	1992	Veränderung 1993 zu 1992
				%
Hennenhaltungsplätze ²⁾	Anzahl	1 974 308	2 638 750	- 25,2
Legehennen ²⁾	Anzahl	1 490 605	1 670 465	- 10,8
Auslastung der Haltungskapazität	%	75,2	63,9	x
Erzeugte Eier	1 000	422 719	474 177	- 10,9
Eier je Henne	Anzahl	284	284	0,0

Hinsichtlich der Haltungsformen fiel auf, daß der Anteil an der Käfig-/ Batteriehaltung im Vergleich zum Vorjahr rückläufig war (von 92,2 % auf 85,6 %), während der Anteil an der Bodenhaltung von 7,8 % auf 11,4 % anstieg. Auf die Freilandhaltung entfielen 3,0 % aller Hennenhaltungsplätze im Jahre 1993.

Die am 1. Dezember 1993 vorhandenen Legehennen befanden sich überwiegend in der ersten Legeperiode (91,7 %). Etwa die Hälfte des Legehennenbestandes ist den Beständen bis zum sechsten Legemonat zuzuordnen. Der Bestandsaufbau bildet eine gute Voraussetzung für eine stabile Eierproduktion.

1) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

2) Arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte.

2. Geschlachtetes Geflügel

Um einen kurzfristigen und kontinuierlichen Überblick über den Anfall an Geflügelfleisch zu erhalten, werden monatlich Erhebungen in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat durchgeführt.

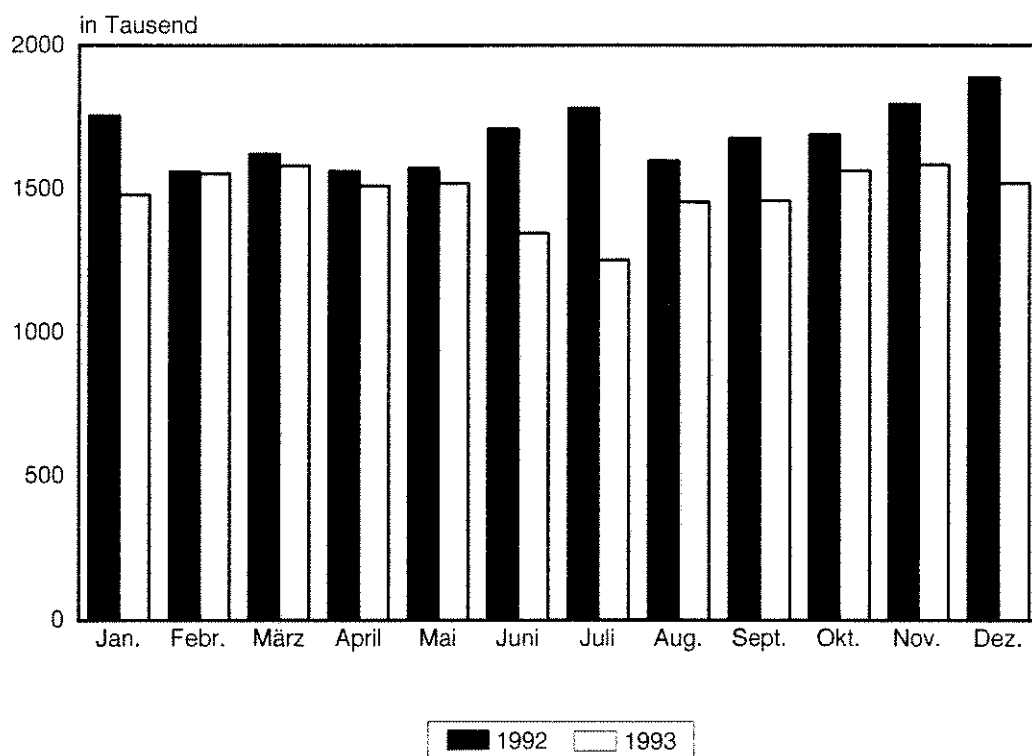
In den Geflügelschlachtereien des Landes Brandenburg erhöhte sich die Schlachtmenge an Geflügel im Jahre 1993 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,4 % auf 31 273 Tonnen. Dabei blieb die Schlachtmenge an Jungmasthühnern etwa gleich. Die Schlachtmenge an Suppenhühnern lag um 34,0 % über dem Ergebnis des Vorjahres, bei den Gänsen verdoppelte sich die Schlachtmenge und bei den Enten gab es eine Zunahme um 32,3 %.

Der Anstieg der Geflügelfleischproduktion war vor allem auf die Erhöhung der Produktion beim Fleisch von Enten und Gänsen zurückzuführen.

Das Geflügelfleisch wurde überwiegend in frischem Zustand angeboten (58,0 %).

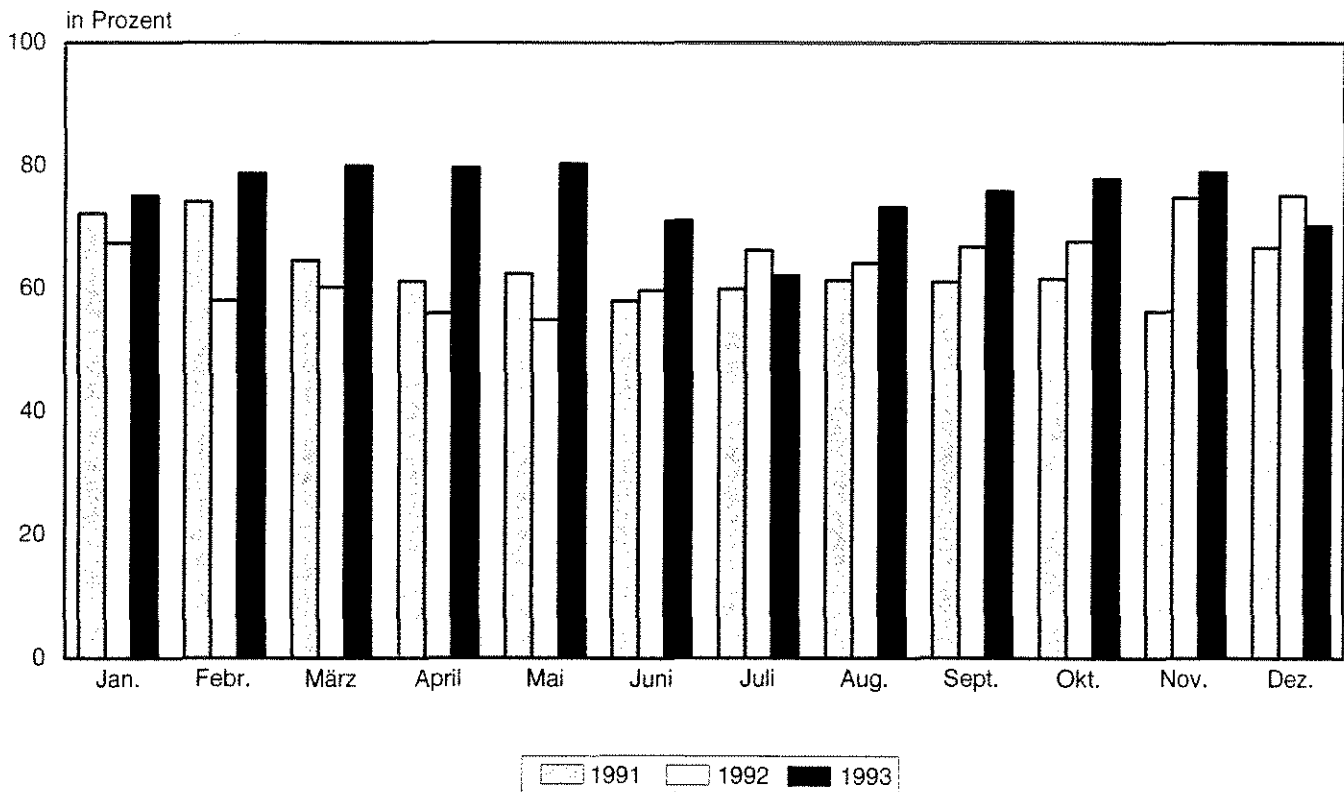
3.1. Bestand an Legehennen nach Monaten 1992 und 1993

Jahr	Bestand an Legehennen nach Monaten											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1 000											
1992	1 755	1 560	1 621	1 561	1 572	1 707	1 780	1 596	1 675	1 687	1 795	1 887
1993	1 480	1 553	1 579	1 509	1 518	1 345	1 251	1 453	1 457	1 563	1 584	1 518



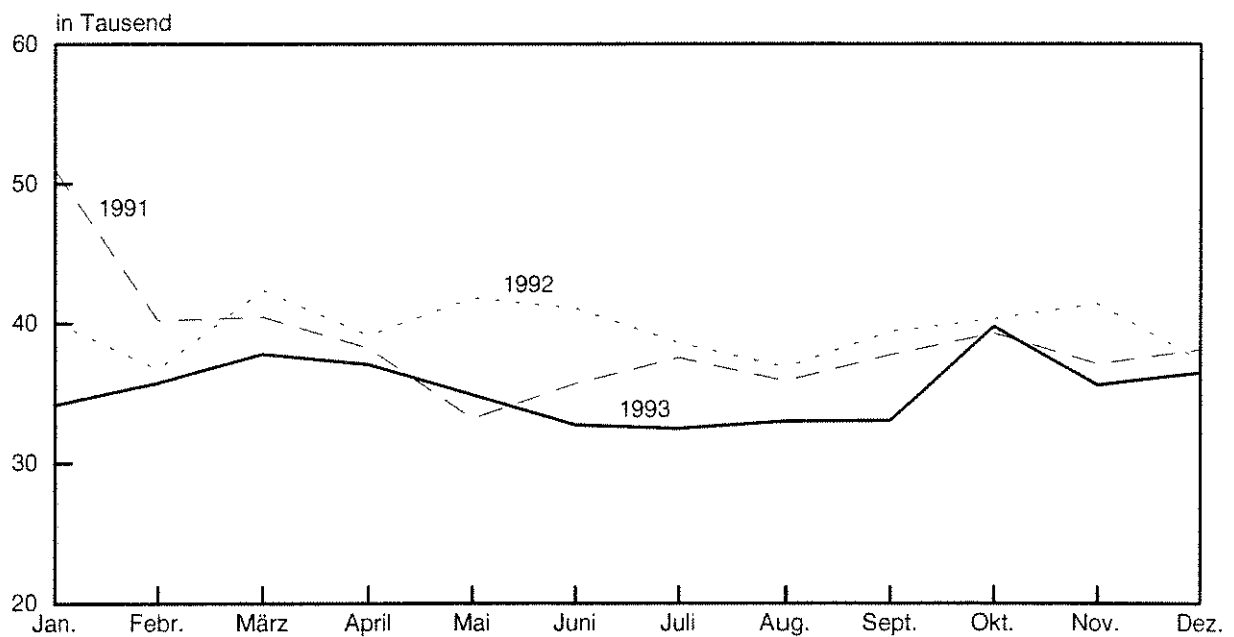
3.2. Auslastung der Legehennenhaltungsplätze nach Monaten 1991 - 1993

Jahr	Auslastung der Legehennenhaltungsplätze nach Monaten											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Prozent											
1991	72,2	74,1	64,5	61,2	62,4	58,0	59,9	61,3	61,0	61,5	56,2	66,6
1992	67,4	58,0	60,2	56,0	54,9	59,7	66,2	64,1	66,7	67,6	74,7	75,1
1993	75,1	78,7	80,0	79,7	80,3	71,0	62,1	73,2	75,8	77,8	78,9	70,2



3.3. Eierproduktion nach Monaten 1991 - 1993

Jahr	Eierproduktion nach Monaten											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
	1 000											
1991	51 018	40 213	40 453	38 232	33 183	35 688	37 537	35 875	37 729	39 301	37 104	38 109
1992	40 105	36 700	42 385	39 161	41 824	41 067	38 605	38 605	39 404	40 330	41 403	37 337
1993	34 174	35 744	37 795	37 085	34 899	32 725	32 481	32 962	33 044	39 778	35 582	36 450



3.4. Struktur der Geflügelfleischproduktion 1991 - 1993

Jahr	Struktur der Geflügelfleischproduktion				
	Truthühner	Gänse	Suppenhühner	Enten	Jungmasthühner
	Prozent				
1991	2,4	0,3	1,7	25,2	70,4
1992	-	3,4	3,6	25,7	67,3
1993	-	5,7	4,2	30,0	60,1

